

Sibylla Tinapp

**Eine fotografische
Ethnografie zu
Veränderungen im
kubanischen Alltagsleben**



E-Book inside

Sybilla Tinapp
Eine fotografische Ethnografie zu Veränderungen im kubanischen
Alltagsleben

Visuelle Soziologie

Herausgegeben von Aida Bosch | Roswitha Breckner |
Michael R. Müller | Jürgen Raab | Hans-Georg Soeffner

Sehen ist natürlich und sozial zugleich. Das Unterscheidungs- und Erkenntnisvermögen des menschlichen Auges richtet sich auf die Naturwelt ebenso wie auf die Sozialwelt. Seine Aufmerksamkeit gilt der leiblichen Expressivität, der Symbolik sozialen Handelns und den mannigfaltigen Zeichensystemen des institutionellen Lebens. Gesellschaftlich wird es adressiert und geformt durch Ausdrucksweisen und Darstellungsmittel, in denen sich soziale Ordnungsmuster und kollektive Wissensbestände reproduzieren und weiterentwickeln. Sowenig das Sehen eine bloß abbildende Sinnesleistung ist, sowenig sind auch Bilder bloße Abbildungen von Wirklichkeit: Ob Geste oder Diagramm, ob Körperbild oder digitale Projektion, sie alle sind medial sichtbare Manifestationen des Sehens, des Zeigens und der Gestaltbildung, des Unterscheidens und der Vergemeinschaftung, der gesellschaftlichen Erkenntnis und des sozialen Handelns. Den Fragestellungen und Forschungsthemen der Visuellen Soziologie und der Weiterentwicklung ihrer Programmatik will die gleichnamige Schriftenreihe einen Rahmen und publizistischen Ort geben.

Sybilla Tinapp

Eine fotografische Ethnografie zu Veränderungen im kubanischen Alltagsleben

BELTZ JUVENTA

Die Autorin

Dr. Sybilla Tinapp promovierte 2006 in Soziologie an der Universität Konstanz und ist seit 2013 beim Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Bonn tätig und hat die Referatsleitung für Lateinamerika (Stipendienprogramme) inne.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.



Dieses Buch ist erhältlich als:
ISBN 978-3-7799-6100-0 Print
ISBN 978-3-7799-5400-2 E-Book (PDF)

1. Auflage 2019

© 2019 Beltz Juventa
in der Verlagsgruppe Beltz · Weinheim Basel
Werderstraße 10, 69469 Weinheim
Alle Rechte vorbehalten

Herstellung: Ulrike Poppel
Satz: text plus form, Dresden
Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe, Bad Langensalza
Printed in Germany

Weitere Informationen zu unseren Autor_innen und Titeln finden Sie unter:
www.beltz.de

Inhalt

Teil I: Bildband

| | |
|-----------------|-----|
| Fotosequenz I | 9 |
| Fotosequenz II | 17 |
| Fotosequenz III | 37 |
| Fotosequenz IV | 49 |
| Fotosequenz Va | 81 |
| Fotosequenz Vb | 105 |
| Fotosequenz VI | 127 |
| Fotosequenz VII | 151 |
| Anhang | 157 |

Teil II: Kommentarband

| | |
|--|-----|
| Vorwort | 168 |
| 1 Einleitung | 170 |
| 2 Stand der Forschung | 172 |
| 2.1 Ethnografie in der Soziologie | 172 |
| 2.2 Fotografie in Ethnologie und Anthropologie | 172 |
| 2.3 Fotografie in der Soziologie | 173 |
| 2.4 Ethnografische Studien und Bilddokumentationen zu Kubas Transformationsprozess seit 1989/1990 | 175 |
| 3 Theoretischer, methodologischer und methodischer Ansatz | 177 |
| 3.1 Problemaufriss, theoretischer Rahmen | 177 |
| 3.2 Zur Methodologie der Bild-durch-Bild-Interpretation | 179 |
| 3.3 Zur Methode: Vorläufer und Vorbilder | 180 |
| 3.3.1 Walker Evans und James Agee: <i>Let Us Now Praise the Famous Men</i> | 180 |
| 3.3.2 August Sanders <i>Menschen des 20. Jahrhunderts</i> als Ansatzpunkt für eine visuelle Ethnografie | 181 |
| 3.3.3 Pierre Bourdieus Anmerkungen zur Fotografie als „illegitimer Kunst“ (Pierre Bourdieu [1965] 1981) | 182 |

| | | |
|-------|---|-----|
| 4 | Die Fallstudie – Verlauf der Datenerhebung in Kuba, das Verfahren der ‚visuellen fotografischen Verdichtung‘, Kontextinformationen zu den Fotosequenzen | 185 |
| 4.1 | Verlauf der Datenerhebung in Kuba | 185 |
| 4.1.1 | Auswahl der Untersuchungsbereiche vor Ort | 185 |
| 4.1.2 | Feldzugang: Schwierigkeiten | 186 |
| 4.2 | Das Verfahren der ‚visuellen fotografischen Verdichtung‘ | 188 |
| 4.2.1 | Die visuelle Datenerhebung in Kombination mit den grundlegenden ethnografischen Methoden: offene Interviews und teilnehmende Beobachtung | 188 |
| 4.2.2 | Die visuelle Datenerhebung – das Fotografieren | 190 |
| 4.2.3 | Datenbasis | 192 |
| 4.2.4 | Auswahl der Fotos: Auswahlkriterien und deren Dokumentation | 193 |
| 4.2.5 | Ästhetisierungen seitens der Abgebildeten, seitens des Fotografen/Ethnografen und seitens der Rezipienten | 195 |
| 4.2.6 | Die visuelle (textfreie) Präsentation: Zum Verhältnis von Bild und Text | 197 |
| 4.3 | Kontextinformationen zu den Fotosequenzen I–VII | 197 |
| 4.3.1 | Individualisierungen im Kollektivismus (Fotosequenz I) | 198 |
| 4.3.2 | Nischenwirtschaft: Reparatur- und Heilsysteme (Fotosequenz II) | 198 |
| 4.3.3 | Transition der Dingwelten (Fotosequenz III) | 202 |
| 4.3.4 | Berufsbild vs. Selbstbild (Fotosequenz IV) | 202 |
| 4.3.5 | Orientierungen: zwischen Einrichten und Aufbruch (Fotosequenz Va, b) | 205 |
| 4.3.6 | Zeit und Räume (Fotosequenz VI) | 207 |
| 4.3.7 | ‚Transitraum‘ | 210 |
| 5 | Schlussbetrachtung | 212 |
| | Literatur | 217 |
| | Danksagung | 220 |

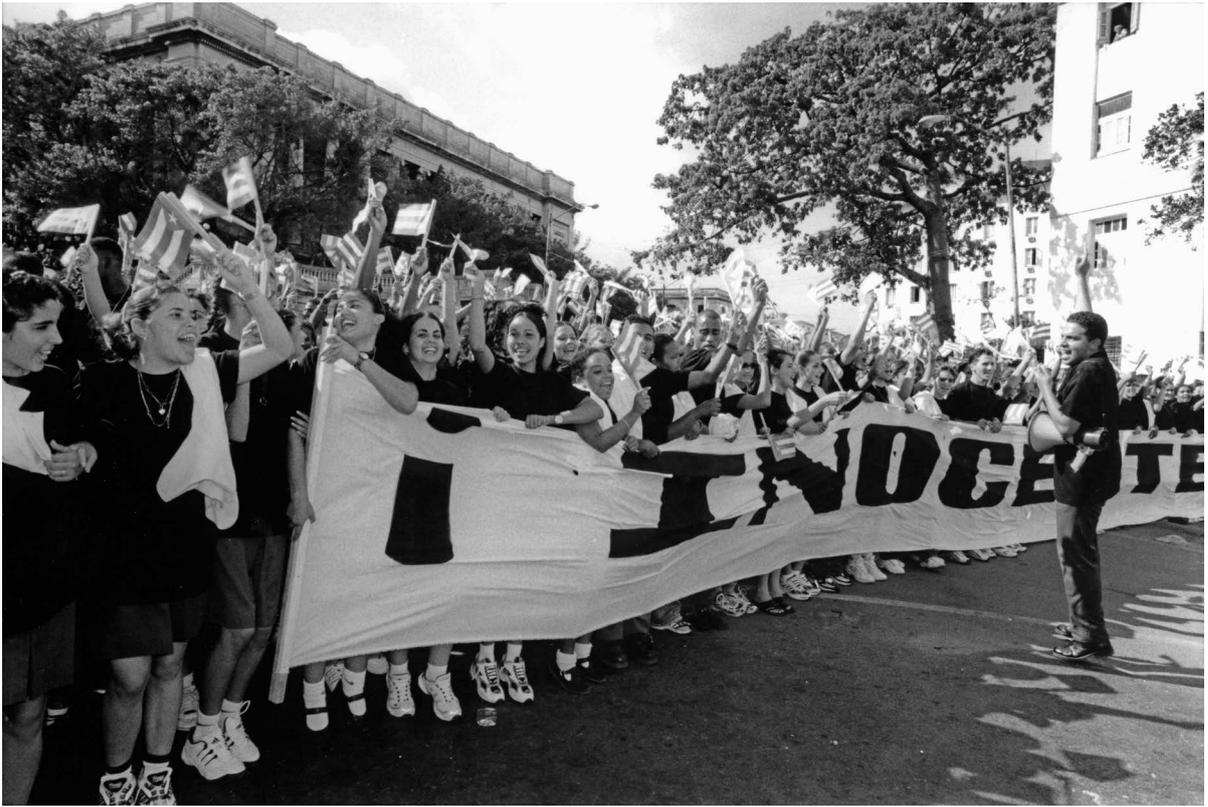
Teil I: Bildband

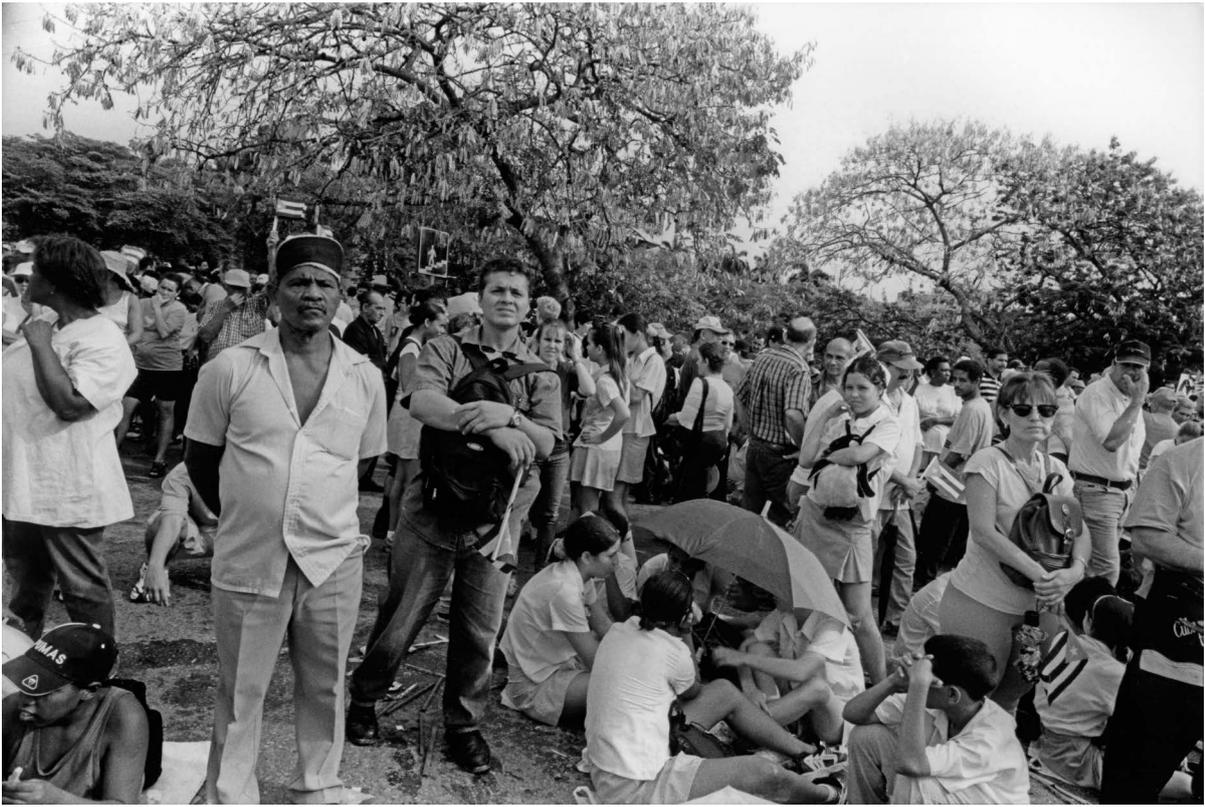
Fotosequenz I















Fotosequenz II



